

Pressestelle, Mittwoch, 28. August 2013

Mittlerinnen zwischen den Kulturen

Elf engagierte Mütter der Kindertageseinrichtung Markwald haben eine 38-stündige Ausbildung zur Elternlotsin absolviert und von Bürgermeister Daniel Tybussek ihre Zertifikate überreicht bekommen. Ausgebildet wurden die Frauen aus den acht Herkunftsländern Afghanistan, China, Großbritannien, Marokko, Mazedonien, Türkei, Tunesien und Ungarn von der Ethnologin Melanie Schlicht, die im Büro für Gleichberechtigung, Integration und Prävention der Stadt Mühlheim am Main für die Interkulturelle Elternarbeit zuständig ist.

Die qualifizierten Multiplikatorinnen beschäftigten sich im Kurs mit Themen wie gesunder Kinderernährung, der Bedeutung von Bewegung und Freizeit für Kinder, dem Wahrnehmen und Setzen von Grenzen in der Erziehung, aber auch lesen und vorlesen, ein Besuch in der Stadtbücherei und Entspannungsmöglichkeiten im anstrengenden Familienalltag standen auf dem Programm. Im März organisierten die Ehrenamtlichen bereits einen Internationalen Suppentag, bei dem auch ein kleines Rezeptbuch zum Nachkochen entstanden ist sowie Tauschringe für Faschingskostüme und Bücher für die ganze Familie. „Wichtig für die Mütter ist dabei auch“, führt die Kursleiterin Melanie Schlicht aus, „die Kindertageseinrichtung besser kennen zu lernen, die Erziehungsziele von Kindertageseinrichtung und Elternhäusern zu diskutieren und die gewonnenen Erkenntnisse mit Eltern der eigenen Kultur- und Sprachgruppe zu kommunizieren“. Die Elternlotsinnen beteiligen sich jetzt verstärkt im Alltag der Einrichtung und organisieren den Kinderbücherverleih. Außerdem wird im September in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Kita die Vorleseaktion „Rotkäppchen international“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen im Kreis Offenbach stattfinden, bei dem jeweils zwei Elternteile gemeinsam in zwei Sprachen das Märchen vorlesen – auf Deutsch und in einer nicht-deutschen Familiensprache. „Für uns als Fachkräfte der Einrichtung ist die Zusammenarbeit mit den Familien mit Zuwanderungshintergrund eine große Bereicherung und das ehrenamtliche Engagement der Mütter ist aus unserem Haus nicht mehr wegzudenken“, lobt die Leiterin der Kindertageseinrichtung Markwald Bettina Bein das Projekt. Bürgermeister Daniel Tybussek ist davon überzeugt, dass Mühlheim mit der Ausbildung von Elternlotsen an Kindertageseinrichtungen den richtigen Weg zur Stärkung der Integration von zugewanderten Familien beschreitet. „Es genügt nicht, Menschen mit Zuwanderungshintergrund in Deutschkurse zu schicken, wir brauchen auch den Dialog im Lebensalltag. Wo kann der besser geführt werden als in Kindertageseinrichtungen zwischen den Eltern untereinander und mit den pädagogischen Fachkräften?“, betonte der Rathauschef und dankte abschließend den neuen Elternlotsinnen, der Kita-Leiterin und der Kursleiterin für ihr Engagement.